

Inhalt

Vorwort	11
Kapitel 1: Einleitung	13
1.1 Problem- und Fragestellung.....	16
1.2 Ziele der Arbeit und methodisches Vorgehen	21
1.3 Struktur der Arbeit	23
Kapitel 2: Kooperatives telematisches Lernen in der Hochschullehre	25
2.1 Kooperatives Lernen: ein Prozess mit vielen Dimensionen	26
2.1.1 Kooperatives Lernen als Instruktionsmethode.....	26
2.1.2 Kooperatives Lernen als Teilaspekt des kooperativen Arbeitens – Ansätze aus der betrieblichen Aus- und Weiterbildung	30
2.1.3 Defizite der Forschung zum kooperativen Lernen.....	36
2.1.4 Zwischenbilanz I.....	36
2.2 Kooperatives Lernen in telematischen Lernumgebungen.....	38
2.2.1 Computer-Supported-Cooperative-Learning – ein neues Forschungsparadigma?	39
2.2.2 Die Reduktion der Computer-vermittelten Kommunikation	41
2.2.3 CSCL im Spiegel empirischer Forschung.....	44
2.2.4 Zwischenbilanz II.....	52
2.3 Die Verortung kooperativen Lernens in akademischer Ausbildung.....	53
2.3.1 Die Verortung kooperativen Lernens in der Hochschullehre	54
2.3.2 Die Verortung kooperativen Lernens in der Fernlehre	57
2.3.3 Prinzipien hochschuldidaktischer Praxis – den Austausch organisieren	58
2.3.4 Fazit zum telematischen kooperativen Lernen	60
Kapitel 3: Annahmen zum Lernen und zur Kommunikation	63
3.1 Defizite konstruktivistischer Ansätze	64
3.2 Lernen als soziale Interaktion	66
3.2.1 Lernen an Widerständen	67
3.2.2 Die Nutzung der Perspektivendivergenz für kooperative Lernprozesse.....	69
3.2.3 Kooperatives Lernen als Interaktion im Lehr- und Lerngeschehen.....	72
3.3 Telematisches kooperatives Lernen als kommunikative Handlung.....	72
3.3.1 Spezifische Kommunikation in Online-Seminaren	74
3.3.2 Kooperatives Lernen als kommunikative Handlung.....	83
3.3.3 Konsequenzen für eine telematische Infrastruktur	85
3.4 Analysedimensionen für die empirische Untersuchung	87

Kapitel 4: Methodik der empirischen Untersuchung	91
4.1 Methodologische Grundlagen	91
4.1.1 Kooperatives telematisches Lehr- und Lerngeschehen als soziales Feld	94
4.1.2 Die Definition der Online-Seminare als Fall	96
4.1.3 Bedeutung des heuristischen Rahmens für die empirische Untersuchung	97
4.2 Methodische Implikationen durch den Kontext des Modellversuchs.....	98
4.2.1 Curriculare Struktur des Studiengangs	99
4.2.2 Rollenverständnis der beteiligten Wissenschaftler	100
4.3 Durchführung der empirischen Untersuchung.....	101
4.3.1 Darstellung des Untersuchungsgegenstandes und des Untersuchungsdesigns.....	102
4.3.2 Phase 1 – Entwicklung der Untersuchungsstrategien, der Untersuchungsinstrumente und erste Auswertungsschritte	106
4.3.3 Phase 2 – Datenquellen und Erhebungsinstrumente.....	112
4.3.4 Strategien des Datenmanagements und der Datenauswertung	117
 Kapitel 5: Ergebnisse zum kooperativen telematischen Lernen	 121
5.1 Die methodisch-didaktische Gestaltung der Online-Seminare	122
5.1.1 Didaktische Prinzipien des Modellversuchs als übergreifende Lehr- und Lernkultur.....	123
5.1.2 Didaktische Planung des ersten Online-Seminars	126
5.2 Überblick über Methoden, Übungen und Lehr- und Lerneinheiten	128
5.3 Eine neue Sprache lernen	146
5.3.1 Die Hauptkategorien im Überblick.....	147
5.3.2 Kategorie „Probleme“	152
5.3.3 Kategorie „Gruppenprozesse“	153
5.3.4 Kategorie „Sprache“	171
5.3.5 Kategorie „technologische Implikationen“.....	179
5.3.6 Zusammenfassung und Interpretation der Kategorien.....	187
5.4 Rückbezug der Ergebnisse auf den heuristischen Rahmen.....	194
5.4.1 Probleme in Online-Seminaren durch die Begrenzung auf ein traditionelles Lehrverständnis.....	197
5.4.2 Die Funktionen sprachlicher Äußerungen für die Ausgliederung und Bearbeitung von Lerngegenständen.....	198
5.4.3 Kooperatives Lernen als Wissensentstehungsprozess in der Lerngruppe	201
5.4.4 Neue Nutzungsmöglichkeiten der telematischen Umgebung für die kooperativen Lernprozesse	202
5.5 Die Bedeutung einer „multimedialen“ Sprache für kooperatives telematisches Lernen.....	205

Kapitel 6: Konsequenzen für Theorie und Praxis	207
6.1 Zum Verhältnis von Theorie und Praxis	208
6.2 Lebenswelt-Bezug und soziale Dimension	210
6.3 Aneignung und Konstitution gesellschaftlich relevantem Wissens	212
6.4 Didaktische Design von technologischen Infrastrukturen	213
6.4.1 Rollen- und Rechtevergabe als Vorstrukturierung des pädagogischen Verhältnisses	214
6.4.2 Die kooperative Erstellung, Bearbeitung und Speicherung von Lernartefakten	214
6.5 Didaktik telematischer Lehr- und Lernangebote	216
6.6 Theoretische Konkretisierung der kooperativen Lernprozess-Phasen	219
6.7 Zusammenfassung der Konsequenzen	222
6.8 Ausblick und weiterer Forschungsbedarf	223
Literatur	227
Anhang	241
A 1 Beschreibung der Software TeamWave	241
A 2 Beispiele für Datenerhebung und -produktion	247
A 2.1 Auswertung der Server-Logfiles des ersten Online-Seminars (OS I)	247
A 2.2 Fragebogen	249
A 2.3 Datenbeispiele für Diskussionsnotizen, Seminarbeschreibungen und Forschertagebuch	250
A 2.4 Datenbeispiele für gruppendifkussionsähnliche Auswertungsverfahren	256
A 3 Strukturierende Unterrichtsmethoden für kooperatives Lernen	259
A 3.1 Gruppenralley (Student Team-Achievement Divisions – STAD)	259
A 3.2 Gruppenpuzzle (Jigsaw)	259
A 3.3 Learning Together	260
A 3.4 Group Investigation	260
A 4 Methoden der Hochschuldidaktik zur Gestaltung der Kommunikation	261
A 4.1 Themenzentrierte Interaktion (TZI) nach Ruth Cohn	261
A 4.2 Moderationsmethode	262
A 4.3 Kommunikations- und Wahrnehmungstraining für die Weiterbildung nach Schulz von Thun	263
A 5 Übungen und Methoden der Online-Seminare	264
A 5.1 Kennenlernen – Gruppenwahrnehmung	264
A 5.2 Methoden zur Erarbeitung von Themengebieten	271
A 5.3 Spiegelung der Ergebnisse auf der Sach- und der Beziehungsebene	277
A 6 Micro Teaching – Beispiele von Teilnehmenden der Online-Seminare	280
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	293